

AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN KASSEL gGmbH
Herkulesstraße 34, 34119 Kassel

AGAPLESION
DIAKONIE KLINIKEN
KASSEL gGmbH
**Akademisches
Lehrkrankenhaus**
der Philipps-Universität Marburg

**Klinik für Gefäß- und
Endovasculäre Chirurgie**
Chefarzt
Prof. Dr. med. Bürger, Thomas

Herkulesstraße 34
34119 Kassel
T (0561) 1002 - 1510
F (0561) 1002 - 1505
*Sekretariat.Gefaesschirurgie@
diako-kassel.de*

Diakonie 

www.diako-kassel.de

Datum/Zeichen

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

Sie wenden sich mit der Frage, ob bei Ihnen ein Engpasssyndrom der oberen Brustkorbregion (Thoracic outlet Syndrom, TOS) vorliegt, an uns.

Dabei handelt es sich um die Abklärung eines seltenen und komplexen Krankheitsbildes. Neben umfangreichen klinischen Untersuchungen und nichtinvasiver apparativer Diagnostik ist eine Funktions-Gefäßröntgenuntersuchung der Arterien und Venen (Angiographie) im Sitzen mit und ohne Belastung der Arme mit Gewichten, Kathetersystemen und Kontrastmittelapplikationen unbedingt notwendig. Diese Untersuchung wird in der Bundesrepublik sonst nicht durchgeführt. Dieses Verfahren birgt allerdings aufgrund der nicht üblichen Stellung (Sitzen) und der Belastung neben den üblichen Komplikationen die erhöhte Gefahr von Gefäßverletzungen.

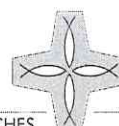
In der Zusammenschau aller Befunde geht es um die schwierige Entscheidung, ob Ihnen eine schwere Operation anzuraten ist oder nicht. Eine Operation umfasst dabei Maßnahmen zur Beseitigung der Enge im Brustkorb, welche die armversorgenden Gefäße und Nerven beeinträchtigt. Dazu kommen die Entfernung der 1. Rippe und einer evtl. vorhandenen überzähligen Halsrippe. Je nach Ausmaß der Schädigung an Gefäßen und Nerven sind zusätzlich eine Neurolyse des Plexus brachialis (Nerven im Brustkorb) sowie die Resektion und Ersatz der Schlagader im Brustkorb hinter dem Schlüsselbein notwendig. Die Erkrankung birgt in ihrem Spontanverlauf (ohne Operation) erhebliche Risiken, bis hin zum Verlust des Armes.

Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass wir in gefäßchirurgischen Fachkreisen bezüglich des TOS deutschlandweit sicherlich unstrittig als Zentrum gelten.

Zertifizierungen



Gesellschafter



KURHESSISCHES
DIAKONISSENHAUS KASSEL



Die umfangreiche Diagnostik mit den empfohlenen Untersuchungen und der Entscheidung sind nach Meinung der Krankenkassen ambulant durchführbar. Aufgrund der o. g. Probleme und im Interesse Ihrer Sicherheit fordern wir jedoch die stationäre Aufnahme mit einer Übernachtung in unserer Klinik.

Wir benötigen für dieses Vorgehen von Ihrer Krankenkasse eine schriftliche und **uneingeschränkte** Zusage der Kostenübernahme. Eine Zusage nach § 39 SGB V mit Verweis auf die medizinische Notwendigkeit ist beispielsweise ungeeignet.

Erst **nach Eintreffen der Kostenzusage in unserem Sekretariat Gefäßchirurgie** (Anschrift wie oben) kann ein **Aufnahmetermin** für Sie vereinbart werden.

Ihre Mitarbeiter der Klinik für Gefäßchirurgie